

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18 B - Telefon 21046



M I 3

Sozialstatistik

6. März 1956

VI 21 - 2 / 82

Zu MI 2 - m Teil 2

Der Preisindex für die Lebenshaltung in Baden-Württemberg im Februar 1956

Nach der Unterbrechung der Aufwärtsbewegung des Preisindex von Dezember 1955 zu Januar 1956 setzte sich diese im Februar 1956 wieder fort, und zwar stieg der Preisindex für die Lebenshaltung - mittlere Verbrauchergruppe - geringfügig um 0,1 vH auf 174,4 (1938 = 100) an. Die Ursache für diesen Anstieg liegt im wesentlichen in der Erhöhung des Gruppenindex "Ernährung" um 0,2 vH.

Auf dem Gebiet der Ernährung zogen infolge des Kälteeinbruchs und der dadurch bedingten geringeren Warenanlieferung die Preise für Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte überdurchschnittlich stark an. Während der Index dieser Warengruppe im Mittel der Jahre 1949 bis 1954 von Januar zu Februar eine Erhöhung um 5,5 vH verzeichnete, betrug diese im Jahr 1956 10,5 vH. Hierbei fiel besonders die Verteuerung des Frischgemüses um 22,5 vH ins Gewicht, aber auch die Preiserhöhungen für Südfrüchte um 8,8 vH und für Kartoffeln um 6 vH sind beachtlich (hingegen für Frischobst: +2,9 vH). Etwas ausgeglichen wurden diese Verteuerungen durch Preisabschläge in anderen Warengruppen. Hierbei ist besonders auf die nochmalige Verbilligung der inländischen Frischeier um 8,3 vH hinzuweisen. Nach genauen Beobachtungen lagen diese Preise in der Mitte des Monats Februar noch sehr niedrig, und erst vom 16., 17. Februar an setzte die durch den Kälteeinbruch bedingte starke Verteuerung fast schlagartig ein. Preisabschläge waren weiterhin bei Butter, Schweineschmalz und Speiseöl zu verzeichnen. Auch der Index für Fische und Fischwaren ging von Januar zu Februar 1956 zurück, und zwar um 4,2 vH.

Außer in der Gruppe "Ernährung" setzten sich noch bei Bildung und Unterhaltung (+0,4 vH), bei Hausrat (+0,1 vH) und bei Bekleidung (+0,1 vH) Verteuerungen durch. In der Gruppe "Bildung und Unterhaltung" wirkte sich der Preisanstieg für den Rollfilm von 1,50 DM auf 1,75 DM (+16,7 vH) aus. Daneben lag auch der Landesdurchschnittspreis für den Monatsbezug der örtlich bevorzugten Tageszeitung um 0,9 vH höher als im Vormonat. In der Gruppe "Hausrat" hielt die Aufwärtsbewegung der Preise für Metallwaren an, die sich gegenüber dem Vormonat um 0,3 vH verteuerten. Im Vergleich zum August 1955 beträgt somit die Erhöhung des Index "Metallwaren" 2,4 vH. Rückblickend läßt sich weiterhin sagen, daß die Verteuerungen des Hausrats - wenn auch zum Teil geringeren Ausmaßes - seit September 1954 anhalten. Auch bei Bekleidung setzte sich die Indexerhöhung allerdings mit 0,1 vH abgeschwächt fort.

Wie für die mittlere Verbrauchergruppe betrug auch der Anstieg des Gesamtindex für die gehobene Verbrauchergruppe 0,1 vH. Für die untere Verbrauchergruppe hingegen lag der Preisindex um 0,3 vH höher als im Vormonat, was im wesentlichen auf den größeren Einfluß der Verteuerungen von Kartoffeln und Gemüse und auf die schwächere Gewichtung der im Preis zurückgegangenen Frischeier zurückzuführen ist.

Preisindex für die Lebenshaltung Februar 1956

G r u p p e	Originalbasis 1950 = 100			Umbasiert 1938 = 100			Verändg. ¹⁾ i/vH Februar 1956 gegen	
	1955 Febr.	1956 Jan.	1956 Febr.	1955 Febr.	1956 Jan.	1956 Febr.	Jan. 1956	Febr. 1955
Mittlere Verbrauchergruppe								
Ernährung	111,3	115,4	115,7	183,3	190,1	190,5	+ 0,2	+ 3,9
Getränke und Tabakwaren	85,2	84,2	84,2	227,8	225,0	225,0	-	- 1,2
Wohnung	108,1	117,1 ^p	117,1 ^p	114,0	123,5 ^p	123,5 ^p	-	+ 8,3
Heizung und Beleuchtung	133,0	135,7	135,7	181,4	185,0	185,1	+ 0,0	+ 2,0
Hausrat	103,6	105,4	105,6	181,7	184,8	185,1	+ 0,1	+ 1,9
Bekleidung	95,9	96,7	96,8	168,5	169,9	170,0	+ 0,1	+ 0,9
Reinigung und Körperpflege	104,5	108,2	108,2	169,5	175,6	175,6	-	+ 3,6
Bildung und Unterhaltung	111,5	117,4	117,8	144,6	152,2	152,8	+ 0,4	+ 5,7
Verkehr	118,4	119,3	119,3	163,6	164,8	164,8	-	+ 0,7
Lebenshaltung insgesamt	107,8	111,5 ^p	111,6 ^p	168,4	174,2 ^p	174,4 ^p	+ 0,1	+ 3,5
Gehobene Verbrauchergruppe								
Lebenshaltung insgesamt	107,0	110,2 ^p	110,2 ^p	169,4	174,4 ^p	174,6 ^p	+ 0,1	+ 3,0
Untere Verbrauchergruppe								
Lebenshaltung insgesamt	109,8	114,1 ^p	114,4 ^p	166,2	172,7 ^p	173,2 ^p	+ 0,3	+ 4,2

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen errechneten Indexziffern 1950 = 100. - p = Vorläufige Zahl - infolge einer zu erwartenden Änderung der Berechnungsmethode des Index "Wohnungsmiete" ab Oktober 1955.

Preisindex für die Lebenshaltung Februar 1956
Mittlere Verbrauchergruppe
 Gliederung nach wichtigen Warengruppen
 1950 = 100

W a r e n g r u p p e	1955	1956	1956	Verändg. ¹⁾ i/vH Februar 1956 gegen	
	Febr.	Jan.	Febr.	Jan. 1956	Febr. 1955
I. <u>Ernährung</u>					
<u>darunter</u>					
Pflanzl. Nahrungsmittel insges.	116,4	121,3	123,3	+ 1,6	+ 6,0
dar. Getreideerzeugnisse	128,1	131,9	131,9	-	+ 2,9
Zucker, Süßwaren, Kakao und Schokolade	109,3	108,7	108,6	- 0,1	- 0,6
Hülsenfrüchte	136,4	129,1	128,2	- 0,7	- 6,0
Trockenfrüchte	83,6	87,7	89,1	+ 1,6	+ 6,6
Gemüse- und Obstkonserven	143,0	144,7	144,7	-	+ 1,2
Pflanzl. Öle und Fette	82,0	76,7	76,5	- 0,2	- 6,7
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte (lfd. Käufe)	119,2	128,3	141,8	+10,5	+19,0
Tierische Nahrungsmittel insges.	107,2	110,7	109,5	- 1,1	+ 2,1
dav. Milch u. Milcherzeugnisse	110,1	112,7	112,6	- 0,1	+ 2,3
Eier, inländische	95,2	114,3	104,8	- 8,3	+10,0
Tierische und gemischte Fette (ohne Butter)	87,9	83,8	83,6	- 0,3	- 4,9
Fleisch und Fleischwaren	113,4	116,0	116,0	-	+ 2,3
Fische und Fischwaren	111,7	116,6	111,6	- 4,2	- 0,1
II. <u>Getränke und Tabakwaren</u>					
<u>davon</u>					
Getränke	86,8	84,7	84,7	-	- 2,4
dav. Bohnenkaffee und Tee	79,3	73,1	73,1	-	- 7,9
Alkoholische Getränke	90,2	90,0	90,0	-	- 0,1
Tabakwaren	83,6	83,6	83,6	-	-
III. <u>Wohnung</u>					
<u>davon</u>					
Wohnungsmiete	107,7	p	p	-	+ 8,6
Reparaturen an der Wohnung	117,0	122,0	122,0	-	+ 4,3
IV. <u>Heizung und Beleuchtung</u>					
<u>darunter</u>					
Holz	155,5	165,9	166,0	+ 0,1	+ 6,8
Kohle	144,1	147,5	147,6	+ 0,0	+ 2,4
Gas	128,5	130,1	130,1	-	+ 1,2
Elektrischer Strom	117,6	117,6	117,6	-	-

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen errechneten Indexziffern 1950 = 100. - p = Vorläufige Zahl - siehe Anmerkung auf Seite 2.

W a r e n g r u p p e	1955 Febr.	1956 Jan.	1956 Febr.	Verändg. ¹⁾ i/vH Februar 1956 gegen	
				Jan. 1956	Febr. 1955
V. <u>Hausrat</u> <u>darunter</u>					
Möbel aus Holz	112,5	114,5	114,5	+ 0,0	+ 1,8
Betten, Decken, Gardinen und Teppiche	95,8	95,6	95,6	+ 0,0	- 0,2
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	87,0	86,7	86,8	+ 0,1	- 0,2
Porzellan-, Steingut- und Glaswaren	99,2	100,0	100,0	+ 0,0	+ 0,8
Metallwaren	107,3	110,0	110,4	+ 0,3	+ 2,9
Korb- und Bürstenwaren	102,7	106,5	106,5	-	+ 3,6
Gummiwaren	111,2	115,0	115,6	+ 0,5	+ 3,9
VI. <u>Bekleidung</u> <u>darunter</u>					
Oberkleidung	93,0	93,3	93,4	+ 0,1	+ 0,5
Stoffe für Oberkleidung	85,6	85,8	86,0	+ 0,3	+ 0,5
Unterkleidung	81,8	81,9	82,0	+ 0,1	+ 0,2
Schuhwerk und Besohlen	105,8	106,9	107,0	+ 0,1	+ 1,2
VII. <u>Reinigung und Körperpflege</u> <u>davon</u>					
Seifen, Wasch- und Putzmittel	103,3	103,7	103,7	-	+ 0,3
Andere Körperpflegemittel	96,9	99,8	99,8	-	+ 3,0
Friseurleistungen	124,3	139,6	139,6	-	+12,3
VIII. <u>Bildung und Unterhaltung</u> <u>davon</u>					
Papier- und Schreibwaren, Druckerzeugnisse	115,2	116,4	116,7	+ 0,3	+ 1,3
Sonstiges	107,6	118,4	119,0	+ 0,5	+10,6
IX. <u>Verkehr</u> <u>davon</u>					
Öffentl. Verkehrsmittel	126,8	127,8	127,8	-	+ 0,8
Postgebühren	109,0	109,0	109,0	-	-
Eigene Beförderungsmittel	109,9	111,1	111,1	-	+ 1,0

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen errechneten Indexziffern 1950 = 100.